

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

27.11.1858 (No. 325)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325.

Samstag den 27. November

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 11,730. Die Aushebung zur Conscription für 1859 findet am
Freitag den 7. Januar 1859, Früh 8 Uhr,
im Saale des städtischen Rathhauses dahier statt, was hiermit verkündet wird.
Karlsruhe, den 25. November 1858.

Großh. Stadtamt.
v. Neubronn.

Schweizer.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Die in diesen Tagen stets sich mehrenden Anforderungen an unsere Hülfe nöthigen uns, noch einmal für unsere Armen das Wohlwollen und die Menschenfreundlichkeit der hiesigen Gemeindeglieder anzurufen.

Zum Empfange milder Gaben erklären sich bereit sämtliche evangelische Herren Geistliche und die nachstehenden Bezirksarmenpfleger:

Boeckh, Professor.
Drechsler, Partikulier.
Dollmätisch, Kaufmann.
Frischsen, Maler.
Gambis, Schreiner.
Gockel, Hofrath.
Kaufmann, Uhrmacher.

Kreidel, Geh. Secretär.
Kromer, Schlachthausverwalter.
Liebe, Partikulier.
Mayer, Karl, Schreiner.
Peter, Frauenschuhmacher.
Schneider, Waisenrichter.
Stumpf, Hafner.

Karlsruhe, den 26. November 1858

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 15,600. Am 22. d. M., zwischen 12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, wurden aus einem Privathause dahier folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein dunkelbrauner, noch wenig getragener Halbtuchrock mit zwei Reihen Knöpfen versehen.
- 2) Ein schwarzer, schon stark getragener Tuchrock, gleichfalls mit zwei Reihen Knöpfen versehen.
- 3) Ein Paar schwarze, noch gut erhaltene Tuchhosen.
- 4) Ein schwarz und weiß carrirter Herrenshawl mit Franzen von gleicher Farbe.
- 5) Ein Paar noch wenig getragene Halbstiefel mit Lagen von Gummi versehen.
- 6) Ein Paar schon stark getragene Stiefel.
- 7) Eine schwarze, nicht mehr neue Tuchmüge.
- 8) Eine zugleich als Cigarren-Etui eingerichtete Briefftasche.
- 9) Eine Brille.
- 10) Zwei weiße Taschentücher, wovon das eine mit rothem Faden C. E. und das andere C. G. gezeichnet ist.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. November 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Baarenversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Kaufmanns Albert Key dahier werden die vorhandenen Baaren-

vorräthe in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 78, in nachstehender Reihenfolge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Am **Montag den 29. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

Kaffee, Zucker, Thee, Gerste, Reis, Sago &c.;

Nachmittags 2 Uhr,

Emmenthaler und Limburger Käse, Seife, Stearinlichter, Stärke u. s. w.

Am **Dienstag den 30. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

Rum, Arac, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Spiritus u. s. w.;

Nachmittags 2 Uhr,

Essig, Oel, Thran, Firnisse &c.

Am **Mittwoch den 1. Dezember,**

Vormittags 9 Uhr,

gelbes und weißes Wachs, Schwämme, Korkstöpsel, Schnupftabak;

Nachmittags 2 Uhr,

Mineralwasser, Salz, Bichse.

Am **Donnerstag den 2. Dezember,**

Vor- und Nachmittags,

Cigarren und Rauchtobak.

Am **Freitag den 3. d. M.,**

Spezereiwaren aller Art.

Am **Montag den 6. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

ein bad. 35 fl.-Loos, ein fürstliches Vereins-Loos, und die ganze Ladeneinrichtung, eine Brückenwaage mit 10 Centner Tragkraft, verschiedene Zugwaagen u. s. w.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Wozym.

Da das Geschäft erst einige Monate bestand, so sind sämtliche Waaren frisch und in gutem Stande.

Karlsruhe, den 26. November 1858.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Dungversteigerung.

Das Ergebnis von 3 Dunggruben wird bis **Samstag den 27. d.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Waldhornstraße Nr. 3 versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (innerer) Nr. 14 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern und einem an die Wohnung stoßenden Dachzimmer, nebst Alkof, Küche, Dachkammer und dem sonstigen erforderlichen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 43, im zweiten Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer nebst daranstoßendem Schlafkabinet zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 19 ist ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf den 1. Dezember d. J. ein gut möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere hierüber parterre.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer, in der Nähe des Mühlburgerthores, werden mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Zur Aushülfe wird eine fleißige fürsamen Person gesucht, welche die nöthigen häuslichen Geschäfte gut versteht, sich aber bei der Meldung gleich mit guten Zeugnissen ausweisen muß. Zu erfragen Steinstraße Nr. 15.

[Dienstvertrag.] Man sucht sogleich ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Für eine kleine Familie wird auf Weihnachten ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht, welches kochen und waschen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte reinlich und pünktlich besorgt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Spitalstraße Nr. 51, im zweiten Stock, wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine fleißige Person, die sehr gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, in eine größere Haushaltung gesucht. Von wem, ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein in einer Haushaltung wohlvertrautes Mädchen von festem Alter kann auf Weihnachten bei einer kleinen Familie in Dienst treten; ein solches, welches gute Zeugnisse besitzt, bekommt nebst guter Behandlung auch guten Lohn. Zu erfragen Quersstraße Nr. 4.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Eine solide Person, welche mit Kindern gut umzugehen versteht und bei Herrschaften gedient hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die noch nie hier dienten, welche feil nähen, blügeln und frisiren, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, wünschen bei einer anständigen Herrschaft auf Weihnachten als Zimmermädchen Stellen zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

Umtausch von Staatspapieren.

Von der Stadelmann'schen Stiftungsverrechnung (Ständehaus) werden 500 fl. badische Eisenbahn-Obligationen gegen baar umzutauschen gesucht.

Hauskauf-Gesuch.

Ein wohlerhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hof und Gärtchen in hiesiger Stadt, welches nicht über 14,000 fl. kostet, wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen wünscht, ist ersucht, die Bezeichnung der Straße und Nummer, sowie des niedersten Verkaufspreises desselben im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.
Feinst gereinigtes **Lampensöl**, vollwichtige 4r, 5r, 6r und 8r **Stearinlichter**, sowie vorzügliches **Lampengas** empfiehlt
A. Römhildt,
der Großh. Bildergalerie gegenüber.

W

3mal.

3mal. 2.
L. Romberger
Sinnung
Friedung

Weisinger. by.

Leidhoff. by.

Gimpel. by.
Anwesenheit

3mal.
Fr. Wolf & Sohn.

Wappich. 3mal.

3mal.
Obengetreide
Scheurer,
Lumpstr. 235
3. Hock.

3mal

3mal

3mal

3mal

3mal

by.
Lembke,
14. 2. 1858

by.

3mal. by.
Abn. v. Böck
Anwaltsk.

by.

by.

by. bei
St. 21. Gem.
Hofmann

by.

by.

3mal
unorgan
Anfänger
Goldschm.

by.

by.
Oberröll. J. 14
Funkt. Herl.

by.

3mal. by.

3mal. by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Imal.
Carl Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 Schöne weiße, rothe, gelbe, grüne,
 blaue Wallrath-Lichter (Diaphanes du
 blanc baleine),

Imal.
 Münchener Wally-Kerzen,
 4r, 5r, 6r, 8r, erste Qualität, reines gelbes
 Landwachs, Wachsstöcke &c. &c.
 Ganz frische Schellfische, Austern, Turbots,
 Solles, Homards empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imal.
Arrow-Rool
 in 1/4 Pfund-Paqueten in ganz reiner Waare
 empfiehlt
Wilhelm Hofmann.

Imal.
Landhonig
 von vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
A. Nömhildt,
 der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Imal.
Barinas-Tabak
 in Blättern und Rollen von sehr guter
 Qualität empfiehlt
Friedr. Herlan.

Imal.
Sammt- und Seiden-Knöpfe,
 neuester Kleiderbesatz,
 bei
C. Th. Bohn.

Imal.
 Zur Anfertigung von
Weihnachtsgegenständen
 empfehle ich Metallgold und Metallsilber
 (sogen. Gold- und Silberschaum), Gold-, Sil-
 ber- und Kupferbronze, sowie verschiedene
 Sorten Farben und Firnisse.
A. Nömhildt.

Imal.
Weinverkauf.
 Zeller, rother 1857r, Ausbruch 1 fl. — fr.
 Markgräfler, 1857r, weißer — fl. 24 fr.
 per Maas in ganz rein gehaltener und vorzüg-
 licher Qualität werden in der Kasernenstraße
 Nr. 1 abgegeben. Bestellungen und Proben täglich
 zwischen 2 und 3 Uhr im dritten Stock daselbst.

Imal.
Anzeige.
 Unterzeichnete ladet auf heute Abend zu Hähnen-,
 Gänse- und Enten-Braten mit italienischem Salat,
 sowie auf morgen, Sonntag, zu Seefischen erge-
 benst ein.
B. Schumm, Wittwe,
 zur Mainau.

Durlach.
 Sonntag den 28. November ist meine Bier-
 wirtschaft mit gutem Winterbier wieder ge-
 öffnet, wozu höflichst einladet
Ch. Wagner, Bierbrauer.

Literarische Anzeige.
 In vierter Auflage erschien so eben:
Der Handwerker.
 Praktisches Hülfsbuch mit gründlichen Erläute-
 rungen und den nöthigsten Formulareu über alle
 dem Handwerker notwendigen Kenntnisse im
 Geschäftsleben von **Th. Beger.** Vierte,
 verbesserte und vermehrte Auflage. Stuttgart,
 Nebler. Geh. 48 fr.
 Borräthig in allen badischen Buchhandlungen,
 in Karlsruhe bei **Th. Ulrici,** G. Braun,
 A. Bielefeld, A. Geßner.

Museum.
 Am Samstag den 27. d. M., Abends von 7
 bis 8 Uhr, wird Hr. **Laffon,** im kleinen Saale,
 seinen ersten Vortrag über französische Sprache
 und Literatur halten; wozu die Gesellschaftsmit-
 glieder eingeladen sind.
 Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
 Montag den 29. d. M. findet das erste Ver-
 einskonzert statt.
 Wir machen darauf aufmerksam, daß der Zu-
 tritt nur den Vereinsmitgliedern und den in den
 §§. 9 und 10 der Statuten weiter bezeichneten
 Personen, sowie Fremden, welche durch ein Mit-
 glied eingeführt werden und einem Vorstandsmit-
 glied vorzustellen sind, gestattet ist.
 Als „Fremde“ können jedoch nicht angesehen
 werden solche Personen, die im Umkreis von zwei
 Stunden in der Nähe von Karlsruhe ihren Wohn-
 sitz haben.
 Anfang 6 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.
 Der Vorstand.

Karlsruher Viederfranz.
 Heute Abend halb 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 28. Nov. IV. Quart. 129. Abonne-
 mentsvorstellung. **Lohengrin.** Große roman-
 tische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

26. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 7"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 1	27" 6"	"	"

by.

Imal.

Imal.

Imal.

morgens mit Programm.

3mal.
Montag
Freitag

Musikalische Abend-Unterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Die im verflossenen Winter stattgehabten musikalischen Abendunterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters werden durch die Unterzeichneten auch in dieser Wintersaison wieder fortgesetzt werden.

Der schon vorgerückten Jahreszeit wegen ist die Zahl derselben auf fünf reducirt worden und in jeder werden, wie auch früher, ein **Streichquartett**, ein **Klavier-Trio**, ein **Gesangstück** und ein **Instrumental-Solo** zur Ausführung kommen.

Die erste dieser Abendunterhaltungen findet Anfangs Dezember statt und die verehrlichen Musikfreunde, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß Billete zum Subscriptionspreise von heute an nur in den Musikhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey** zu haben sind.

Subscriptions-Bedingungen.

- Ein reservirter Platz für alle 5 Abendunterhaltungen 4 fl. — fr.
- Ein nicht reservirter Platz " " " " " " 2 fl. 30 fr.
- Eintrittspreis an der Kasse 1 fl. 12 fr.

Karlsruhe, den 26. November 1858.

Die Unternehmer:

- W. Kalliwoda,**
- Karl Will,**
- C. Zahlberg,**
- F. Leifam,**
- W. Lindner.**

3mal.
30. Nov.
2. Dez.

Loskauf vom Militärdienste.

Man weiß es, daß die meisten Eltern ihre Söhne dereinst vom Militärdienste befreit zu sehen wünschen. Sie können sie loskaufen; das aber kostet Geld. Viele können das dafür erforderliche Kapital nicht aufbringen, für die Meisten bleibt wenigstens eine derartige Ausgabe sehr drückend. Deshalb glaubt die **Germania**, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin, einem wirklichen Bedürfnisse entgegen zu kommen, wenn sie Kapitalien zum Loskaufe vom Militärdienste, bis zu 100 fl. herab, gegen **billige** und **feste** Prämien versichert.

Unentgeltlich ertheilt nähere Auskunft:

Notar **C. Pezold** in Karlsruhe.

Frankfurter Börse am 25. November 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32-33	Preuss. Thlr.	1	44 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$
ditto Preuss.	9	53-54	5 Frank.-Th.	2	20 - $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	38-39	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	28-29	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	25
20 Frank.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	36-40	DISCOUNTO . . .	5	%
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795	-800			

- Getraut:**
- 23. Nov. Heinrich Lange, Schlossermeister und Bürger hier, mit Karolina Maria Christina Hilß von hier.
 - 25. " Friedrich Appenzeller, Hafnermeister und Bürger hier, mit Stephanie Magdalena Barbara Meyer von hier.
- Getorben:**
- 25. Nov. Friedrich Schmolck, Oberrechnungsrath, ein Chemann, alt 63 Jahre 10 Monate.
 - 25. " Susanna Weber, alt 50 Jahre 6 Mon. 28 Tage, Ehefrau des Amtsdieners Weber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Raß, Kfm. v. Lahr. Hr. Felzing, Kfm. v. Heilbronn. Frau Minet v. St. Gallen.

Englischer Hof. Hr. Nähty und Hr. Bezinge, Ingenieure v. Paris. Hr. Müller, Part. v. Basel. Hr. Sain, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uebelhäuser, Kfm. von Metmann. Hr. Merle, Rent. v. Grosse. Hr. Rudolph, Part. v. Mühlheim. Hr. Schäfer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Elabberty, Rent. von Dublin. Hr. Somworth mit Frau von London.

Goldener Adler. Hr. Berberich, Sekretär und Hr. Müller, Maler v. München. Hr. Gerlinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lauer, Kfm. v. Köln.

Goldener Karpfen. Hr. Hoffmann, Dekonom mit Frau v. Singheim. Hr. Dörsam, Rathschreiber v. Pettesbach. Hr. Gebhardt, Part. v. Pommersbach.

Grüner Hof. Hr. Best, Rent. von London. Hr. Wable, Part. v. Paris. Hr. Burm, Kfm. v. Siegen. Hr. Komberger, Weinhdl. mit Sohn und Hr. Kemdrucker, Kfm. v. Pforzheim. Frau Deuvre v. Paris.

Hôtel Große. Hr. Biegger, Kfm. von München. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Josenhans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hochgesang, Part. v. München. Hr. Berg, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Fleischknecht, Rent. v. Basel. Hr. Gottmann, Kaufm. von Lippstadt. Hr. Berninghaus, Kfm. v. Weibert.

Nitter. Hr. v. Degenfeld, Rittmeister a. D. von Bruchsal. Hr. Koffi, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Schübel, Kaufm. v. Schramberg. Hr. Schwarzkopf, Weber von Sulzbach. Hr. Herrmann, Kfm. v. Waiblingen.

Römischer Kaiser. Hr. Hollander, Dr. und Hr. Schweinsurt, Student v. Heidelberg. Hr. Loffen, Kfm. aus Emmerehäuser-Hütte. Hr. Weiß, Fabr. v. Freiburg. Hr. Schweizer, Privat. von Basel. Hr. Sternheimer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Lorch, Privat. v. Billingen. Hr. Baron Schommer, Gardehauert von Berlin. Hr. von Benningen, Rittmeister aus Oesterreich.

Weißer Bär. Hr. Picconi, Kfm. mit Sohn von Cesena. Hr. Appel, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Bär, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schloß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Windisch, Gutsaufseher v. Eckartsweien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch r. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.